

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine.**

soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

**Vereinigung
der Schulbuchverleger.**

Wir geben hiermit diejenigen Firmen bekannt, die uns gemäß den Beschlüssen unserer letzten Hauptversammlung den Anschluß an die Schlüsselzahl des Börsenvereins mitgeteilt haben. Weitere Beitrittserklärungen werden wir an der gleichen Stelle veröffentlichen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß sich bei denjenigen Firmen, die früher andere Schlüsselzahlen hatten, die Grundzahlen entsprechend ändern, und mannen dringend davor, etwa die alten Grundzahlen mit der Schlüsselzahl des B. V. zu multiplizieren. Die neuen Grundzahlen werden auf Wunsch gern direkt mitgeteilt werden.

Baughen, Emil Hübners Verlag.
Berlin, Walter de Gruyter & Co
Winkelman & Söhne.
Weidmannsche Buch-
handlung.

Vielefeld, Veitbagen & Klasing.
Gütersloh, C. Bertelsmann.
Hamburg, Otto Weisners Verlag.
Hannover, Carl Meyer (Prior).
Hof t. B., Rud. Lion, Verlags-
buchhandlung.

Karlsruhe i. B., G. Braun'sche
Hoibuchdruckeret und
Verlag.

Leipzig, Julius Klinkhardt, Ver-
lagsbh.
List & v. Bressensdorf.
F. G. Teubner.
Kengersche Vh.

Neubrandenburg, Brünslowsche
Verlagsbh. (E. Brück-
ner).

Stade, Friedrich Schaumburg Vh.
Stuttgart, J. B. Mehlersche Ver-
lagsbuchh.

**Der Vorstand der Vereinigung
der Schulbuchverleger.**

**Geistliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Kommissionswechsel.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Vertreter übernehmen wir ab 18. Juni 1923 die Kommission der Firma

W. Walter Marx Nachf.,
Zwickau/oa,
Jnn. Schneebergerstr. 22 A.

Leipzig, den 15. Juni 1923.

Grosso- u. Kommissionshaus.

Ab 1. Juli verlehre nur noch
direkt. Vertretung in Leipzig auf-
gegeben.

Ehr. Bachmann,
Minden t. Westf.

Aus dem Verlage der Wiener
literarischen Anstalt N. G. in
Wien*) habe ich übernommen:

Die Herdflamme. Sammlung der
gesellschaftswissenschaftl. Grund-
werke aller Zeiten und Völker.
Herausg. von Dr. Othmar Spann,
o. ö. Professor d. polit. Ökonomie
an der Universität Wien.

Es liegen bereits vor die Bände:
1. Die Elemente der Staatskunst.
Öffentliche Vorlesungen v. Adam
S. Müller. Mit einem Bildnis
des Verfassers, einer Einführung,
erklärenden Anmerkungen und bis-
her ungedruckten Originaldoku-
menten versehen von Dr. Jakob
Baza. Zwei Halbbände. Mit
3 Taf. XXIV, 475 u. 608 Seiten.
8°. 1922.

Grundzahl 7.50, geb. 10.50
II. Versuche einer neuen Theorie
des Geldes (1816). Von Adam
S. Müller. Mit Einführung und
erklärenden Anmerkungen versehen
von Dr. Helene Viefer, Wien.
VIII, 331 S. 8°. 1922.

Grundzahl 2.50, geb. 3.50
Weitere Bände befinden sich im Druck.
Prospekte über die Sammlung
stehen in beschränkter Zahl unberechnet
zur Verfügung. Nähere Ankün-
digungen über die einzelnen Bände ent-
halten meine Neujahrsrundschreiben.
Jena, den 15. Juni 1923.

Kustav Fischer.

*) Wird bestätigt:
Wiener literarische Anstalt,
Wien.

**Verkaufs-Anträge Kauf-Gejunde
Teilhhaber-Gejunde und -Anträge
Verkaufsanträge.**

**Familienverhältnisse
halber ist**

**Kunstverlag
mit
Gemälde-
galerie**

m. erstkl. gangb. Werken
u. großen Auslandsver-
bindungen, mit reichem
Inventar - Lokalitäten
in erster Geschäftslage
südd. Großstadt - unter
günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Erforderl.
Kapital 120 000 Gold-
mark. Prima Existenz
auch f. mehrere Herren.
Auskunft erhält. nur In-
teressenten mit Bank-
ausweis.

Zuschr. unt. „Existenz“
an Franz Wagner, Kom-
missionsgesch., Leipzig.

Kaufgesuche.

Verlagsrechte mit u. ohne Verlags-
recht, Platten usw. kaufen bar:
Dr. Karl Meher, G. m. b. H. Leipzig-Pl.

Fachzeitschriften

jeden Umfanges von Spezial-
vorlag mit gross ausgebaute
Werbeorganisation gegen
sofortige Barzahlung oder
Beteiligung

zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unter #1187
an d. Geschäftsstelle d. B. V.

Fachadreßbücher

Bekannter Spezialverlag sucht
die Verlagsrechte mit oder ohne
Lagerbeständen von Fachadreß-
büchern jeder Branche

zu kaufen.

Angebote unter Nr. 1186 an
die Geschäftsstelle des Börsen-
vereins erbeten.

Berliner Verlag

sucht zur Abrundung seiner Zeit-
schriften-Abteilungen technische und
gewerbliche Fachblätter - auch größte
Objekte - zu erwerben. Angebote
streng vertraulich unter # 687 d. d.
Geschäftsstelle d. B. V.

Teilhaberanträge.

München!

Junger Buchhändler, ver-
heiratet, Christ, sucht mit einig.
Millionen tätige Beteiligung
an nur gutem, ausbaufähigem
Buch- od. Kunstverlag. Selbst
Kunstverleger mit eig. Verlag,
ließe sich auch Interessengemein-
schaft durch Gesellschaftsgrün-
dung herstellen.

Erlangebote unter Existenz
Nr. 1193 an die Geschäfts-
stelle des B. V.

Fertige Bücher



An Stelle von
Blumen
kauft man die billigen,
farbenfrohen Bände der
Sammlung Thümmler
H. Thümmlers Verlag
Chemnitz

Erklärung.

Nachdem wir wegen der von der
Arbeitsgemeinschaft Rhein.-Westfäl.
Verleger empfohlenen Erhöhung der
Schlüsselzahl aus der Vereinigung,
der wir für ihre grundlegenden Preis-
berechnungen übrigens überaus dank-
bar sind, ausscheiden, nehmen wir
für unsere älteren Schulbücher un-
sere alten Friedensordinärpreise lt.
Katalog vom Jahre 1912 (mit 30%,
bzw. 33 1/3% Rabatt, wie bisher) als
Grundzahlen wieder auf. Es
handelt sich um folgende Werke:
Sudde, Philos. Vesebücher; Danne-
mann, Naturlehre; Helmes, Elem.-
Mathematik; Alte Hannover. Bibel;
Krande, Rechenbuch f. Landtschulen;
Kühner, Lat. Elem.-Grammatik;
Pennis, Schulnaturgeschichte u. Leit-
saden; Wittstein, Elem.-Mathematik
und **Iweck, Leng u. Seedorf, Geo-**
graphie.

Da für diese Werke eine Wieder-
beschaffung nicht in Frage kommt,
haben wir es aus **volkswirtschaft-**
lichen Gründen für unsere Pflicht,
diese den Abnehmern zu erschwing-
lichen Preisen zugänglich zu machen,
anstatt sie durch die für neue Bücher
allerdings notwendigen höheren Preise
unverläßlich werden zu lassen. Bei
allen neueren, wiederzubeschaffenden
Büchern behalten wir selbstverständ-
lich unsere im März 1923 veröffent-
lichten Grundzahlen sowie die Ver-
packungsberechnung bei, wie wir
auch nach wie vor bei allen unseren
Werken an der Schlüsselzahl des
Börsenvereins **unbedingt** festhalten.
Jede Abweichung davon ist nach
unserer Ansicht ein Nonsens und
verstößt gegen den Geist der be-
währten Einrichtung der Schlüssel-
zahl überhaupt. Wer mit derselben,
auch bei der jetzt üblichen Errech-
nung, nicht auskommt, mag seine
Grundzahlen entsprechend ändern,
aber niemals eine andere Schlüssel-
zahl annehmen, die vom Sortiment
in der Praxis doch nicht gleichmäßig
durchführbar ist.

Hannover, 15. Juni.

Hahnische Buchhandlung.

Preiserhöhung.

Schreinerarbeiten der Fried-
hofkunst M. 56 000 ord.

Das praktische Polstern
M. 54 000 ord.

Angewandte Geometrie von
Dr.-Ing. e. h. Hartmann,
Oberregierungsrat.

Umtl. empfohlenes Lehr-
mittel, geeignet zur Ein-
führung ins technische
Zeichnen.

Br. M. 10 000 ord.
Z Kart. M. 12 000 ord.

Preise freibleibend
Rabatt 30% und 11/10
Je ein Probestück mit 35%
Vorzugsrabatt, nur wenn
hiermit **sofort** bestellt.

Fachschriftenverlag
Oreiner & Pfeiffer,
Stuttgart

